

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XXXIII.

Den 16. August 1788.

Mit Kurfürstl. Sächß. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Zur Feyer des Namensfestes Sr. Kurfürstl. Durchl. unsers gnädigsten Herrns, ward auf allhiesigem Schießhause ein solennes Vogelschießen veranstaltet, welches drey Tage dauerte, und woran Viele der Angesehensten dieser Stadt, Theil nahmen. Der Anfang dieses Vergnügens wurde am 6. d. gemacht, und an diesem Tage zu Mittage von der Gesellschaft auf dem Schießhause gespeist; da aber diesen Tag sehr regnericht und windiges Wetter einfiel, und der Vogel nicht abgeschossen wurde, so bestimmte man den folgenden Montag zur Fortsetzung dieses Vergnügens; doch auch an diesem Tage blieb noch ein Stück des Vogels übrig; es ward also am Dienstage Nachmittags vollends abgeschossen; und es fiel der Kö-

nigsschuß, welcher in einer silbernen Theekanne bestand, auf den Herrn Oberamts-Advokat Wahren. Da nun noch sehr viel vom Tage übrig war, so wurde noch ein kleiner Vogel aufgehangen, welcher bald abgeschossen ward, und bey welchem den Königsschuß Herr Kaufmann Baurisch, Herr auf Nadelwitz, that. Dieses Vergnügen wurde endlich mit einem Abendessen und Ball beschloffen.

Am Sonntage Nachmittage von 4 bis 6 Uhr gab der hier sich ein paar Wochen aufgehaltene berühmte Musikdirector Herr Häßler von Erfurt ein Concert, worin Kenner sein wirklich großes Spiel und seine ungewöhnliche Fertigkeit auf dem Clavecin bewunderten, und dasselbe mit sichtbarem Vergnügen und dem lautesten Beyfall verließen. Herr Häßler hat ohnlängst die Gnade gehabt, sich vor Sr. Kurfürstl. Durchl.

3f

Durchl.